



Gerne können Sie uns persönlich oder über die Station ansprechen, wenn Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben. Termine können telefonisch in den untenstehenden Sprechzeiten vereinbart werden.

Ansprechpartner:

- **Sebastian Schmieder-Eckhoff**
Tel.: 0491 86-2377
- **Kerstin Bendt**
Tel.: 0491 86-2381
- **Selina Frank**
Tel.: 0491 86-2382
- **Andrea Glander**
Tel.: 0491 86-2383
- Für das Krankenhaus Rheiderland:
Katharine Groen
Tel.: 04951 301-5489

Fax: 0491 86-2376
E-Mail: sozialdienst@klinikum-leer.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 14:00 - 16:00 Uhr
Di: 08:30 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mi: 08:30 - 12:00 Uhr
Do: 08:30 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Persönliche Termine nach Vereinbarung.



Klinikum Leer
Augustenstraße 35-37
26789 Leer

Entlassung aus dem Krankenhaus

Gemeinsam Brücken bauen

kompetent · menschlich · persönlich

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Wir...

Fragen & Antworten

nicht immer ist die Gesundheit zum Zeitpunkt der Entlassung schon wieder vollständig hergestellt. Um einen nahtlosen Übergang für die Zeit nach der Entlassung zu ermöglichen, bauen wir, das Team vom Entlassungsmanagement, eine Brücke zwischen der stationären Krankenhaus- und der weitergehenden medizinischen, rehabilitativen oder pflegerischen Versorgung.

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Entlassung so gut wie möglich vorzubereiten, sodass Sie auch nach Ihrem Krankenhausaufenthalt die individuelle Unterstützung erhalten, die Sie benötigen.

- unterstützen bei der Suche nach geeigneten Nachversorgern (Kurzzeitpflege, ambulante Pflegedienste, uvm.),
- initiieren und beantragen Anschlussheilbehandlungen,
- organisieren Hilfen in palliativen Situationen,
- beraten in individuellen Problemlagen.

Unser Ziel ist es, dass Sie nach Ihrer Entlassung gut vorbereitet und unterstützt sind.

Wir arbeiten dabei eng mit Ihnen, Ihren Angehörigen und anderen Fachkräften zusammen.

1. Wo bekomme ich Hilfsmittel?

Sollte es notwendig sein, dass Sie nach Ihrem stationären Aufenthalt z.B. einen Rollator, einen Rollstuhl, Sauerstoff oder ähnliche Hilfsmittel benötigen, erhalten Sie noch während des Aufenthaltes oder spätestens bei Entlassung ein entsprechendes Rezept von der jeweils zuständigen Fachabteilung.

2. Kann im Krankenhaus ein Antrag auf Leistungen der Pflegeversicherung (Pflegegrad) gestellt werden?

Wenn bereits während Ihres stationären Aufenthaltes zu erkennen ist, dass Sie nach der Entlassung zu Hause auf Pflege angewiesen sind, keinen Pflegegrad haben und Ihre Pflege durch Angehörige nicht sichergestellt ist, dann kann im Krankenhaus ein Eilantrag auf Festlegung eines Pflegegrades gestellt werden.

Dies geschieht nach einer individuellen Einschätzung.

Zusammen schaffen wir mehr:

Gerne können Sie unser Entlassmanagement bei der Suche, z. B. nach einem geeigneten Platz in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung oder einem ambulanten Pflegedienst, unterstützen.

Hilfreiche Links:

www.pflegelotse.de
www.aok.de/pflegenavigator
www.heimverzeichnis.de

